

**Protokoll  
der 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Dienstag, dem 21. August 2012, in der Adolf-Reichwein-Halle**

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:16 Uhr

<b>Anwesende Stadtverordnete:</b>	
<b>CDU</b>	<b>FDP</b>
Egerter, Jörg <i>Fraktionsvorsitzender</i>	Jacobi, Hans-Otto <i>Fraktionsvorsitzender</i>
von Griesheim, Alexander	Dr. Korgner, Lothar
Karehnke, Regina <i>Stadtverordnetenvorsteherin</i>	
Pfeiffer, Kurt	<b>PIRATEN</b>
Schnabel, Henrik	Welker, Helge
	<b>Vom Magistrat waren anwesend:</b>
	Bürgermeister Brechtel, Detlef
<b>SPD</b>	Erster Stadtrat Sill, Heinz
Dachs, Karlheinz	Stadtrat Schneiderbauer, Johann Baptist
Dietz, Eleonore	Stadtrat Schöniger, Arndt
Machalitzky, Jörg Jens	Stadtrat Wenzel, Klaus
Dr. Rathjens, Hans-Peter <i>Fraktionsvorsitzender</i>	
See, Herbert	
Stengel, Christian	
Zeidler, Reinhard	<b>Abwesende Stadtverordnete:</b>
	Hafner, Annegret
	Müller, Jasna
	See, Marco
	Wendt, Thomas
<b>FWG</b>	Datz, Wolfgang
Lamping, Christian <i>Fraktionsvorsitzender</i>	Soff, Walther
Metzger, Gerhard	Topp, Andreas
Moscherosch, Hans-Albert	
	<b>Abwesend vom Magistrat</b>
	Stadträtin Dietrich, Petra
<b>GRÜNE</b>	Stadtrat Groetsch, Paul
Quägber-Zehe, Betina	Stadtrat Kayacik, Haci
Roth, Beate	
Scholz, Peter <i>Fraktionsvorsitzender</i>	<b>Schritfführerin:</b>
	Sporck, Verena
	Vertreter der Presse
<b>puR</b>	
Launhardt, Cornelia <i>Fraktionsvorsitzende</i>	ca.6 Zuhörer
Schön, Norbert	
Wyrwoll, Herbert	

Aus Anlass des Todes der früheren Stadtverordnetenvorsteherin Frau Edeltraud Jost-Scheuring wird vor Beginn der Sitzung eine Gedenkminute eingelegt.

Die Stadtverordnetenvorsteherin Frau Karehnke eröffnet die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Frau Karehnke stellt fest, dass mit Ladung vom 16. August 2012 form- und fristgerecht eingeladen wurde. Weiterhin stellt die Stadtverordnetenvorsteherin fest, dass die Stadtverordneten beschlussfähig versammelt sind.

Das Protokoll der Sitzung vom 26. Juni 2012 wird ohne Änderungen angenommen:

Frau Karehnke berichtet, dass aus dem Ältestenrat vorgeschlagen werde, über die Tagesordnungspunkte 2, 3, 4, 5 und 6 ohne Aussprache abzustimmen.

Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

#### Tagesordnung:

1.	Mitteilungen
2.	Kleine Anfragen
3.	Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke für das Jahr 2011 einschließlich der Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung
4.	Benennung des Abschlussprüfers für die Stadtwerke Rosbach v.d.Höhe für die Jahre 2012/2013
5.	Forstwirtschaft Feststellung der Forsteinrichtung Stichtag 01.01.2012
6.	Forstwirtschaft Beschlussfassung über den Waldwirtschaftsplan 2013
7.	Anfrage der FDP-Fraktion vom 24.06.2012 Kommunale Infrastruktur und Daseinsvorsorge

## **Top 1 Mitteilungen**

---

Bürgermeister Brechtel verweist auf die schriftlich vorliegenden Mitteilungen.

### Mitteilungen aus den Ausschüssen:

Frau Quägber-Zehe berichtet, dass der Umwelt- und Planungsausschuss am 14. August 2012 getagt habe. Folgende Themen wurden behandelt:

- Forstwirtschaft  
Feststellung der Forsteinrichtung  
Stichtag 01.01.2012
- Forstwirtschaft  
Waldwirtschaftsplan 2013
- Bauantrag  
Vorhaben: Errichtung von KFZ – Stellplätzen  
– Befreiung –  
Grundstück: Rosbach, Dieselstr. 19 – 21  
Gemarkung Ober-Rosbach, Flur 5, Flurstück-Nr. 307/3

Herr Dr. Rathjens teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss nicht getagt habe.

## **Top 2 Kleine Anfragen**

---

Herr Schön fragt an, wie der aktuelle Stand zum Erhalt der Postfiliale sei. Der Bürgermeister zeigt den Verfahrensverlauf auf und verweist auf die noch laufenden Gespräche mit Nieder-Rosbacher Gewerbetreibenden.

## **Top 3 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke für das Jahr 2011 einschließlich der Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung**

---

Die Stadtverordnetenversammlung fasst nachstehenden Beschluss gemäß der Magistratsvorlage:

Der Jahresabschluss 2011 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 23.048.825,62 € sowie einem Jahresgewinn in Höhe von 95.758,83 € wird festgestellt.

Die Ergebnisse der Betriebszweige werden wie folgt festgestellt:

- Abwasserbeseitigung	Verlust	34.941,34 €
- Wasserversorgung	Gewinn	130.700,17 €

Mit dem Gewinnvortrag aus den Vorjahren in Höhe von 243.742,14 € ergibt sich somit ein Gesamtgewinn auf den 31.12.2011 in Höhe von 339.500,97 €.

Der Jahresverlust aus der Abwasserbeseitigung in Höhe von 34.941,34 € wird aus dem Gewinnvortrag getilgt, der Jahresgewinn aus der Wasserversorgung in Höhe von 130.700,17 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und damit zur Verlustabdeckung herangezogen.

Der Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schuellermann & Partner AG vom 24.04.2012 einschließlich Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Betriebsleitung vom 19.04.2012 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen*

#### **Top 4 Benennung des Abschlussprüfers für die Stadtwerke Rosbach v.d.Höhe für die Jahre 2012/2013**

---

Die Stadtverordnetenversammlung fasst nachstehenden Beschluss gemäß der Magistratsvorlage:

Nach § 27 Abs. 2 Eigenbetriebsgesetz in Verbindung mit dem Handelsgesetzbuch wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „Schuellermann und Partner AG“, Robert-Bosch-Straße 5, 63303 Dreieich mit den Abschlussprüfungen für die Jahre 2012 und 2013 beauftragt.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen*

#### **Top 5 Forstwirtschaft Feststellung der Forsteinrichtung Stichtag 01.01.2012**

---

Die Stadtverordnetenversammlung fasst nachstehenden Beschluss gemäß der Magistratsvorlage:

Das Forsteinrichtungswerk mit Stichtag 01.01.2012 wird beschlossen.

Die einzelnen Bewirtschaftungsziele, die mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16. August 2011 für die mittelfristige Planung festgelegt wurden, sind in das Forsteinrichtungswerk eingeflossen.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen*

**Top 6**  
**Forstwirtschaft**  
**Beschlussfassung über den Waldwirtschaftsplan 2013**

---

Die Stadtverordnetenversammlung fasst nachstehenden Beschluss gemäß der Magistratsvorlage:

Der Waldwirtschaftsplan 2013 mit einer Ertrags erwartetung in Höhe von 449.900 Euro und einem Gesamtaufwandsvolumen in Höhe von 383.500,00 Euro wird beschlossen.

Der Waldwirtschaftsplan weist ein Ergebnis / Überschuss in Höhe von 66.400,00 Euro aus.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen*

**Top 7**  
**Anfrage der FDP-Fraktion vom 24.06.2012**  
**Kommunale Infrastruktur und Daseinsvorsorge**

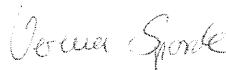
---

Bürgermeister Brechtel lässt die Beantwortung der FDP-Anfrage schriftlich verteilen.

Die Stadtverordnetenvorsteherin schließt die Sitzung um 20:16 Uhr.



Regina Karehnke  
Stadtverordnetenvorsteherin



Verena Sporck  
Schriftführerin

**Mitteilungen  
zur Stadtverordnetenversammlung  
am 21. August 2012**

- Der Magistrat hat in seiner 20. Sitzung am 11. Juli 2012 Beschlüsse hinsichtlich der weiteren Umschuldung / Festschreibung von bestehenden Krediten beschlossen, darüber hinaus die Finanzierung des künftigen Wasserhochbehälters Rodheim auf den Weg gebracht.

Zur Umschuldung bestehender Kreditverträge mit der Sparkasse sowie mit der Hypo-Vereinsbank wird zum 30.6.2014 ein Forward-Darlehen mit einer Gesamtrestschuld von 1.394.232,99 Euro aufgenommen.

Die Auszahlung erfolgt zu 100% in zwei Beträgen, festgemacht an dem jeweiligen Stand der Einzelverträge.

Ein Zinssatz von 2,44% per anno wurde bis zum Ende der Laufzeiten der Verträge festgeschrieben.

Zur Finanzierung des Neubaus Wasserhochbehälter Rodheim wurde mit der KfW Bankengruppe ein Kreditrahmen in Höhe von 1,2 Millionen Euro, Laufzeit 20 Jahre, Zinsbindung 10 Jahre, fixiert.

Die ersten 600.000,00 Euro wurden zwischenzeitlich auch bereits aufgenommen, festgeschriebener Zinssatz 1,33%.

- Der Magistrat hat in seinen beiden letzten Sitzungen die nachstehenden Aufträge vergeben:
  - Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Stadtgebiet,  
Auftragssumme 188.900,00 Euro

- Anschaffung eines Sporthallenschutzbelages,  
Kostenbeteiligung der Stadt 9.500,00 Euro
- Jährliche Reinigungsarbeiten Sporthalle  
Rodheim, Auftragssumme 24.000,00 Euro
- Jährliche Reinigungsarbeiten Kinderhaus  
Bergstraße, Auftragssumme 25.500,00 Euro

- Nach Durchführung eines umfangreichen örtlichen Interessenbekundungsverfahrens zur Vermietung der Dachflächen für Bürgersolaranlagen Bürgerhaus Rodheim und Dreifeld-Sporthalle Rodheim hat der Magistrat beschlossen, beide Flächen an die Mittelhessische Energiegenossenschaft eG / Echzell für 20 Jahre zu vermieten.

Auf das Bürgerhausdach kann voraussichtlich eine 60 KW Pik-Anlage installiert werden.

Der vergleichbare Wert bei der Sporthalle liegt bei rd. 106 KW Pik.

- Das Ausschreibungsverfahren für eine mögliche Erweiterung des Feuerwehrgerehäuses Rodheim hat nicht das gewünschte Ergebnis erbracht.

Nach Vorlage von nur einem einzigen überkauerten Angebot hat der Magistrat in seiner Sitzung im Juli die Ausschreibung aufgehoben.

Die Verwaltung wurde beauftragt zu prüfen, ob das vorgesehene Bauvorhaben mit den zur Verfügung stehenden Mitteln verwirklicht werden kann. Sollte dies nicht der Fall sein, sind Alternativen aufzuzeigen.

Eine erneute Ausschreibung hat zurzeit nicht zu erfolgen.

- Die Stadt Rosbach steht bekanntlich mit einer Reihe von Nachbarkommunen bereits seit Jahren hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise in Sachen Interkommunaler Zusammenarbeit in intensiven Gesprächen.

Der Magistrat hat jetzt in seiner Sitzung am 15. August beschlossen, die kommunale Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde Wöllstadt zu intensivieren, dies gilt insbesondere für die Bereiche Ordnungsverwaltung, Finanzwesen und Controlling.

Die Verwaltung wurde beauftragt, einen Vertragsentwurf zur Bildung eines ge-

meinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk für Wöllstadt und Rosbach zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Bereich des fließenden und ruhenden Straßenverkehrs zu erarbeiten und den Entscheidungsgremien der Kommunen zur Beschlussfassung vorzulegen. Hierbei sind die finanziellen Auswirkungen der angestrebten Zusammenarbeit aufzuzeigen.

- Der langjährige Revierleiter Heinz Sill geht im Laufe des Novembers in den Ruhestand. Die Stelle soll umgehend neu besetzt werden.

Zum 1. Oktober 2012 hat jetzt das Land Hessen - in enger Zusammenarbeit mit der Stadt - die kommissarische Besetzung mit Herrn Michael Knebel, dienstansässig beim Forstamt Herborn, angekündigt.

- Windkraftnutzung Saukopf/Kuhkopf/Steinkopf

Im weiteren Verfahren mit den Nachbarkommunen Friedberg, Wehrheim, Ober-Mörlen sowie dem Bundes- und dem HessenForst hat jetzt der Magistrat ein Planungsbüro beauftragt, erste konkretisierende Standortuntersuchungen für Windkraftanlagen im Waldbereich Saukopf / Kuhkopf / Steinkopf vorzunehmen, die Auftragssumme liegt bei rd. 32.000,00 Euro und wird gemeinsam von allen beteiligten Kommunen, Bund und Land zu tragen sein.

Neben der Windhäufigkeit fließen in die Untersuchung mögliche Standorte der jeweiligen Anlagen, Biotopstrukturen und Kleinbiotopfragen, die Recherche über Bodendenkmäler und Kulturdenkmäler, erforderliche Waldrodungen, sonstige Belange, Fundamentierungsarbeiten, technische Anlagen, Flächen für Kranaufstellungen und Montage, verkehrliche Erschließungsmaßnahmen sowie die Darstellung möglicher Kabeltrassen bis zu den geeigneten Einspeisestellen in den Untersuchungsauftrag ein.

Weiterhin gilt es darauf hinzuweisen, dass zwischenzeitlich auch bereits erste Gespräche mit regionalen Banken hinsichtlich einer Gesamtfinanzierung des angestrebten Windparks geführt wurden.

- Terminkonkretisierung

Bereits zur letzten Stadtverordnetenversammlung hatte der Unterzeichner darauf aufmerksam gemacht, dass die Eröffnungsbilanz auf den 1. Januar 2009 nahezu fertig gestellt werden konnte und jetzt die Beteiligung städtischer Gremien ansteht.

Im Laufe der Sommermonate konnten alle Pflichtanlagen sowie der Anhang zur Bilanz erstellt und vom Unterzeichner gegengezeichnet werden.



Der Schlussbericht zur Eröffnungsbilanz wird jetzt vom Wetterauer Revisionssamt bis Ende September erwartet.

Die Beteiligung der Stadtverordnetenversammlung wird auf den 6. November 2012 terminiert.

Die Verwaltung wird nach entsprechender Beteiligung des Magistrates in einem noch festzusetzenden gesonderten Ausschusstermin die Eröffnungsbilanz vorstellen und umfassend erläutern.

Rosbach v.d.Höhe, den 20. August 2012



Brechtel  
Bürgermeister